

# Beschlussvorlage

□ nichtöffentlich öffentlich □

Fachbereich/Sg.:	Az.:	Datum:	Vorlage Nr.
2.3		26.09.2017	20170204/2.3

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Bau- und Entwicklungsausschuss	Ö	1	28.09.2017	Entscheidung	

#### **BETREFF**

Verkehrszählung Mobilitätskonzept hier: Vergabe Ingenieurleistungen

## **Beschlussvorschlag:**

Der Auftrag für die Verkehrszählung als Grundlage für die Erstellung eines klimafreundlichen Mobilitätskonzeptes wird an R+T Ingenieure für Verkehrsplanung aus Darmstadt i. H. v. 29.925,53 Euro brutto vergeben.

# **Bürgermeister/Dezernent:**

### Begründung:

Der aktuell gültige Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Bad Dürkheim stammt aus dem Jahr 2005. Mit diesem Plan wurde damals die Wirkung der fertig gestellten Umgehungen und die Notwendigkeit von Durchfahrtsbeschränkungen durch die Innenstadt untersucht. Das wichtigste Projekt des VEP 2005 war die Umgestaltung von Schlossplatz, Ludwigsplatz und Kurgartenstraße.

Um auch für zukünftige Planungen valide verkehrliche Aussagen treffen zu können, ist es notwendig, etwa alle 10-15 Jahre die verkehrliche Datengrundlage zu aktualisieren.

Im Rahmen der Erstellung des klimafreundlichen Mobilitätskonzeptes, für das ein Förderantrag beim Bund gestellt wurde, ist eine Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes notwendig. Da die reinen Verkehrszählungen nicht förderfähig sind, wird vorgeschlagen, diese Verkehrszählung bereits im Vorfeld durchzuführen, damit bei Bewilligung direkt mit der Bearbeitung des Konzeptes begonnen werden kann.

Es sollen folgende aktuellen Verkehrszählungen im Stadtgebiet durchgeführt werden:

1. Kennzeichenerfassung 7.100,00 Euro (netto)

- an 8 Querschnitten

2. Knotenstromzählung 13.200,00 Euro (netto)

- an 20 Knotenpunkten

3. Querschnittszählung 2.650,00 Euro (netto)

- an 7 Querschnitten

4. Ergebnisbericht 1.000,00 Euro (netto)

Die bisherigen Verkehrsentwicklungspläne wurden durch das Ingenieurbüro R+T Ingenieure für Verkehrsplanung aus Darmstadt erstellt. Das Büro kennt bereits die städtischen Gegebenheiten sowie alle bisherigen Verkehrszählungsdaten und könnte die Verkehrserhebung kurzfristig in den Monaten Oktober und November umsetzen.

Es wird empfohlen, den Auftrag für die Verkehrszählung an R+T zum Angebotspreis von 29.925,53 Euro brutto zu vergeben.